

Brand im Hochhaus – was tun?

Eine Information Ihrer Feuerwehr



Wenn es in Hochhäusern brennt, sind die Eingrenzung des Brandherdes und seine Bekämpfung eine besondere Herausforderung für die Feuerwehr. Auf engem Raum sind Menschen auch in noch nicht vom Brand direkt betroffenen Wohnungen in großer Gefahr. Deshalb ist es besonders wichtig, alle Maßnahmen zur Bekämpfung des Brandherdes zu unterstützen.

Hier das Wichtigste auf einen Blick:

Personen im Gefahrenbereich warnen. Rufen Sie den Notruf 112 an. Sagen Sie dort kurz und knapp **wo** es brennt, **was** brennt und **wer** unmittelbar bedroht ist.

Wenn Ihre Wohnung nicht direkt betroffen ist: Verbleiben Sie in Ihrer Wohnung und achten auf Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr.

Wenn Ihre Wohnung direkt betroffen oder gefährdet ist: Prüfen, ob Weg zum Treppenraum frei. Wenn ein Feuerlöscher gefahrlos erreichbar, den örtlichen Brandherd ablöschen.

Wenn Treppenraum frei: sofort nach unten gehen und dabei anderen Hilfsbedürftigen helfen. Unten bei der Feuerwehr melden.

Wenn Treppenhaus nicht mehr frei, sondern z.B. schon verraucht: Wohnungstüren schließen, in rauchfreien Raum begeben, **Notruf 112** anrufen, am Fenster bemerkbar machen und auf Signale der Rettungskräfte im Flur achten.

Wenn Sie diese Punkte beachten, schützen Sie zu aller erst sich selbst, Ihr Leben und Ihr Hab und Gut. Und Sie erleichtern die Arbeit der Rettungskräfte der Feuerwehr.

Aufstellflächen



Um mit den Großfahrzeugen der Feuerwehr zu den Hochhäusern zu gelangen, sind besondere **Aufstellflächen** ausgewiesen. Werden diese durch private Fahrzeuge oder ähnliche versperrt, ist der wirksame Brandbekämpfungseinsatz der Feuerwehr erheblich gefährdet. Die Verursacher tragen alle Folgen.

Aufzüge



Aufzüge sind im Brandfall tabu. Die Benutzung kann tödlich enden. Viele traurige Beispiele belegen das. Im Brandfall also niemals einen Aufzug benutzen, sondern nur den Treppenraum.

Feuerlöscher



Feuerlöscher gut sichtbar aufstellen. Feuerlöscher werden benötigt, um einen Entstehungsbrand ablöschen zu können. Hier geht es um Sekunden. Deshalb müssen Feuerlöscher immer im intakten Zustand und gut auffindbar angebracht sein.

Feuer-Melder



Die im Haus verteilten **Feuer-Melder** müssen gut erreichbar bleiben. Missbrauch ist in jedem Fall strafbar.

Flure und Treppenträume



Flure und Treppenträume freihalten. Über Flure und Treppenträume geht der Rettungsweg im Brandfall. Sie müssen also stets frei bleiben und sind kein Abstellraum für sperrige Gegenstände.

Hydranten



Hydranten müssen freigehalten werden. Wer einen Hydranten zaparkt, muss damit rechnen, dass sein Fahrzeug gewaltsam entfernt wird und er alle Folgekosten trägt.

Müllschlucker



Wer warme oder brennende Gegenstände in den Schacht von **Müllschluckern** wirft, wird möglicherweise zum Brandstifter. Die Gefahr, dass sich hier wegen des Kamineffektes ein Brand entwickelt ist sehr hoch. Deshalb niemals heiße oder brennende Gegenstände in den Müll-Schacht werfen.

Rauchschutztüren



Rauchschutztüren bitte intakt und geschlossen halten. Die selbstschließenden Türen in Ihrem Hochhaus verhindern im Brandfall eine Ausbreitung des tödlichen Brandrauches. Wer diese Türen in Ihrer Funktion beschädigt oder Sie fahrlässig offen hält, macht sich schuldig.

Steigleitungen



Steigleitungen im Haus müssen intakt bleiben. In jedem Hochhaus befinden sich fest verlegte Leitungen, damit die Feuerwehr im Brandfall genügend Löschwasser auch in die oberen Geschosse leiten kann. Werden diese Leitungen beschädigt oder zerstört, dann kann dies im Brandfall zu sehr folgenreichen Verzögerungen bei der Brandbekämpfung führen.

Zufahrtswege



Die **Zufahrtswege** für die Feuerwehr müssen unbedingt und immer freigehalten werden. Wer in den so gekennzeichneten Bereichen verbotswidrig parkt, muss mit Abschleppen rechnen. Und wer im akuten Brandfall den Weg versperrt, hat für alle Beschädigungen an seinem Fahrzeug und sonstige Folgekosten aufzukommen.

Weitere Informationen
Tel. 07121 / 303-1600
Fax 07121 / 303-1707

STADT  REUTLINGEN
FEUERWEHR